



COMMERZBANK

Produktgruppe

Futures

In diesem Informationsblatt informiert die Commerzbank über die Grundlagen sowie Chancen und Risiken der Produktgruppe Futures.

Allgemeine Merkmale und Anlagechancen

Ein Future ist eine Vereinbarung zwischen zwei Parteien, einen bestimmten Basiswert zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft zu einem bestimmten Preis zu handeln. Der Käufer eines Futures (Long-Position) verpflichtet sich, den Basiswert zu kaufen, während der Verkäufer (Short-Position) sich verpflichtet, ihn zu liefern. Meistens werden Futures durch Cash Settlement ausglich und selten physisch beliefert.

Diese Produkte können je nach ihrer konkreten Gestaltung dazu dienen, auf steigende oder fallende Preise im Basiswert zu setzen oder ein Portfolio ganz oder teilweise abzusichern. Einen Future kann man entweder durch die Einnahme der entgegengesetzten Position beenden. Alternativ wird die Position durch den Schlussabrechnungspreis am Verfalltag beendet (=Cash Settlement) bzw. beliefert (Physische Belieferung).

Typische Produkteigenschaften

Um eine Future-Position zu eröffnen, muss man eine Sicherheitsleistung erbringen, die täglich angepasst wird und viel niedriger ist als der Nennwert des Futures. Der Future-Preis ergibt sich aus dem Preis des zugrunde liegenden Vermögenswerts und den Kosten für die Aufbewahrung oder den sogenannten „Cost of Carry“. Der Käufer profitiert, wenn der Preis des zugrunde liegenden Vermögenswerts bis zum Ende der Position steigt, und verliert, wenn er sinkt. Umgekehrt profitiert der Verkäufer, wenn der Preis des zugrunde liegenden Vermögenswerts bis zum Ende der Position sinkt, und verliert, wenn er steigt. Die täglichen Änderungen im Wert des Futures werden dem Sicherheitenkonto täglich belastet bzw. gutgeschrieben. Diese Buchungen saldieren sich zum Ende der Laufzeit bzw. zum Zeitpunkt der Glattstellung zum Gewinn oder Verlust der Position.

Wesentliche Risiken der Produktgruppe

Mit der Investition in Futures gehen neben Chancen auch Risiken einher. Diese sind hierbei die Folgenden:

Verlustrisiko, d.h. bewegt sich der Future entgegen ihrer Position, so ist eine Ausgleichszahlung zu leisten, welche täglich Ihrem Konto in entsprechender Höhe belastet wird. Sollten Sie diese aus der bestehenden Sicherheitsleistung nicht begleichen, erfolgt eine Sicherheittennachforderung durch die Bank („Margin Call“). Wenn Sie dieser nicht nachkommen, wird die Position durch die Bank ggfs. auch innerhalb einer kurzen Frist geschlossen. Dies kann zum Totalverlust der bestehenden Sicherheiten und darüber hinaus zu weiteren Nachforderungen führen.

Hebelrisiko, zur Besicherung hinterlegte Werte machen zwar nur einen kleinen Teil des Gesamtwerts des gehandelten Kontraktes aus. Aber kleine Änderungen im Preis des Basiswertes können zu überproportionalen (entsprechend dem Hebel) Gewinnen oder Verlusten führen.

Fremdwährungsrisiko bedeutet, dass bei einem Fremdwährungsfuture – bedingt durch eine nachteilige Veränderung des Wechselkurses – ein Währungsrisiko besteht.

Bonitätsrisiko, Anleger tragen das Risiko der Insolvenz, d.h. der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Commerzbank AG.

Glattstellungsrisiko, es besteht das Risiko, dass – trotz günstiger Preisentwicklung – der Future nicht oder nicht zu einem fairen Marktpreis aufgelöst bzw. glattgestellt werden kann. Ursachen hierfür können sein, dass ein entsprechender Kontrahent nicht zu finden ist, die Anzahl der Marktteilnehmer zu gering oder das gehandelte Volumen unzulänglich ist oder dass ganz allgemein Marktstörungen auftreten.

Weitere Informationen und Kosten

Details zu diesen Punkten und dem Produkt finden Sie im jeweiligen Basisinformationsblatt der Terminbörse. Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Beim Erwerb, dem Besitz und der eventuellen Veräußerung von Wertpapieren und Derivaten nehmen Kosten Einfluss auf die Rendite. Weitere Details zu den mit diesen Geschäften verbundenen Kosten entnehmen Sie dem jeweiligen Kosteninformationsblatt (KIB) vor Wertpapiergeschäft.

Nähere Einzelheiten zu den Eigenschaften und Risiken der Produkte enthält die Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“.